
Subject: Hormonstörung

Posted by [farin](#) on Fri, 27 Apr 2007 17:38:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo an alle,

kurz und knap:

ich hatte ca ein jahr lang eine hormonstörung
mehrere hormone waren weit über normwerte.

diese hormonstörung verursachte unter anderem sehr
massiven diff. haarausfall.

die ursache der störung wurde gefunden und behoben
ca. 2 monate nach dem sich die werte wieder eingependelt haben
habe ich überall "neuwuchs" auf dem kopf gesehen, also
überall kleine "neue" haare die alle etwa gleich lang sind ca.3mm

so nun aber fallen mir diese "neuen" haare wieder aus , sprich
nach dem duschen(haare waschen) habe ich kein einziges langes haar sondern nur die kleinen..
es sind zwar noch überall kleine da aber sie fallen halt verstärkt aus. ich habe auch das
gefühl das sich mein kopf weiter lichtet.

bin jetzt echt in panik, haate mich schon riesig gefreut
aber bin mir jetzt nicht sicher ob das überhaupt neuwuchs ist
mir ist es noch nie aufgefallen das zwischen den handeren haaren viele kleine haare sind(fals das
normal ist und es jeder hat)

oder ist das jetzt die regeneration der haare nach der hormonstörung, wäre echt lieb wenn
jemand der erfahrung hat etwas dazu sagen könnte

Subject: Re: Hormonstörung

Posted by [lala](#) on Fri, 27 Apr 2007 19:00:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

in dem fall wäre es evtl hilfreich, wenn du sagen könntest, was das für eine
"hormonstörung" war, welcher arzt sie wie festgestellt hat und wie sie behoben wurde...

Subject: Re: Hormonstörung

Posted by [farin](#) on Fri, 27 Apr 2007 19:36:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

spielt das wirklich eine rolle?

haarausfall kann doch durch jede art von einer hormonstörung

ausgelöst werden, sei es schilddrüse oder IGF-1 oder sonst was
(denke nicht das es typisch-bedingt Haarausfall gibt)
also schuilddrüse macht den haarausfall und Wacgstumshormonschwankung wie IGF-1 macht
den haarausfall
letztendlich sind sie doch gleich oder irre ich mich da

fakt ist die hormonstörung wurde beseitigt
fakt ist der Haarausfall kam von der störung

frage ja auch nur generell gerade weil frauen ja doch eher
probleme mit dem hormonhaushalt haben und da doch
mehr zu sagen können...
wie es bei ihnen aussah als die hormonstörung beseitigt war
und die haare wieder wuchsen

Subject: Re: Hormonstörung
Posted by [Padme](#) on Fri, 27 Apr 2007 19:37:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Man möchte meinen, Du weißt es nicht?

Subject: Re: Hormonstörung
Posted by [farin](#) on Fri, 27 Apr 2007 20:13:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich weiß was nicht??

was meine störung war??
hatte einen kleinen tumor in der NNR
und der produzierte zuviel hormone

Subject: Re: Hormonstörung
Posted by [KamikaTzE](#) on Sat, 28 Apr 2007 06:48:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wenn die ursache behoben ist, heißt es noch lange nicht, daß die haare wieder wie vorher
wachsen. das ist so ein irr glaube...
du mußt ja bedenken, daß deine haare wahrscheinlich miniaturisiert sind, das sind
geschrumpfte organe.
wenn z.b. die gesichtshaut vorzeitig altert (z.b. durch zu viel sonne), kann man ja auch nicht so
ohne weiteres verlangen, daß sich nach sonnenabstinenz die falten wieder zurückbilden.

auf jeden fall sind miniaturisierte follikel in hohem grad sensibel und reagieren negativ auf umstände, die unter normalen voraussetzungen kein problem für sie wären (z.b. dht, ferritinmangel, (oxidativen)streß etc.). man müßte alle ha-trigger beseitigen und dann könnte es was werden..

Subject: Re: Hormonstörung
Posted by [farin](#) on Sat, 28 Apr 2007 09:25:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also im klartext
die kommen nie wieder zurück??
aber die ärzte sagen doch das wenn es durch eine
hormonstörung verursacht worden war , das der ha reversibel ist?

aber das war ja auch nicht die frage , denn die sind ja schon
teilweise wieder gekommen, überall kleine haare

und die frage war warum die jetzt wieder ausfallen(nur die neuen)
ist das ein teil der regeneration? kommen sie erst kurz und dünn
und danach kräftig zurück?

ich glaube sogar ich habe das ich mal von einer frau gelesen
die das selbe problem hatte, kann den beitrag aber nicht mehr finden..

Subject: Re: Hormonstörung
Posted by [KamikaTzE](#) on Sat, 28 Apr 2007 09:48:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"und die frage war warum die jetzt wieder ausfallen(nur die neuen)
ist das ein teil der regeneration? kommen sie erst kurz und dünn
und danach kräftig zurück?"

das wäre der idealfall. theoretisch ist auch das möglich.
ich bin allerdings hier schon viele jahre im forum und habe noch nie von dem fall gelesen, daß
jemand mit miniaturisierten follikeln diesen prozeß vollständig umkehren konnte. bis zu einem
gewissen teil ist das unter umständen wohl mit minox möglich (zumindest in der anfangszeit).

das problem ist einfach, daß man, wie ich schon schrieb, jegliche trigger ausschalten müsste
und das sind sehr sehr viele. nehmen wir nur mal den trigger streß. diesen vollkommen
auszuschalten ist wohl kaum möglich.

"aber die ärzte sagen doch das wenn es durch eine

hormonstörung verursacht worden war , das der ha reversibel ist?"
dann würden ja auch die frauen mit pcos oder ags (geht beides mit erhöhten androgenen einher) vom ha nach antiandrogen-substitution befreit werden. ist aber leider nicht der fall.

darüber hinaus spielt es garkeine rolle wodurch der ha ausgelöst wurde. ist der follikel geschrumpft, ist er auch gegen alle anderen trigger sensibel.

Subject: Re: Hormonstörung
Posted by [farin](#) on Sat, 28 Apr 2007 10:44:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

aha , ich dachte das die miniaturisierung nur dann eintritt wenn man aga hat sprich eine überempfindlichkeit der haarwurzeln gegenüber dht

wie sieht es denn beispielsweise bei den leuten aus die ne unterfunktion oder überfunktion der schilddrüse haben , so bald die richtig eingestellt sind wachsen den alle haare nach (kenne selbst welche)

oder eine frau die jahrelang mit leeren eisenspeicher rumläuft , das wurde erkannt und mit eisenfusion oder tabs die speicher wieder aufgefüllt und die haare wachsen wieder nach

da spricht man doch auch nicht von miniaturisierung bin jetzt echt verwirt

aber ich weiß auch erlich gesagt über dieses thema HA zu wenig aber das wir uns richtig verstehen bei mir geht es weder um aga noch antiandrogenen etc. (jedefalls kein hormon davon)

und was wäre der schlechte fall bei das die ausgefallenen nie wieder kommen

Subject: @kamikatze
Posted by [NIVEA8](#) on Sat, 28 Apr 2007 20:07:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ueber welchen zeitraum erstreckt sich denn so eine miniaturisierung?

Subject: Re: @kamikatze
Posted by [KamiKaTzE](#) on Sun, 29 Apr 2007 10:03:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

unterschiedlich .

Subject: Re: Hormonstörung
Posted by [kaaos_k](#) on Sun, 29 Apr 2007 11:47:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Farin,
magst du verraten, was das für ein Nebennieren-Tumor war? Hattest du auch Hirsutismus?

Grüße
Kaaos

Subject: Re: @kamikatzte
Posted by [schlotto](#) on Sun, 29 Apr 2007 12:24:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo,

zur frage über den zeitraum der miniaturisierung kann ich dir meine persönlichen erfahrungen mitteilen:

der ha fing vor 12 jahren (da war ich 44) an. und ab da wurden die haare, die nachwachsen immer dünner. zuerst kaum merklich - hatte sehr viele, sehr dicke haare. aufgefallen ist es mir, weil auf einmal haare so fein waren, dass sie an den augenbrauen, bzw. gesichtshärchen hängenblieben. sie wurden zwar immer dünner, immer feiner - wuchsen aber noch.

jetzt nach 12 jahren ha - immer in schüben verlaufend - sind alle haare dünn bis fast unsichtbar - spinnwebähnlich. an einigen stellen - geheimratsecken z.b. - werden sie auch nur noch 1 bis 2 cm lang. natürlich sind auch überall stellen, an denen gar keine haare mehr sind. aber eben anders als bei aa.

du siehst, so eine miniaturisierung kann sich über einen sehr langen zeitraum hinziehen. das bedeutet für dich, du solltest etwas unternehmen. aber grund für panik besteht sicher noch nicht.

viel erfolg und liebe grüße
schlotto

Subject: Re:
Posted by [farin](#) on Sun, 29 Apr 2007 13:14:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ kaaos
bin ein man von daher(zwecks behaarung)

und zu den anderen :

irgendwie läuft die diskussion in die falsche richtung, manchmal sollte man sich doch noch mal die erste frage die ich stellte durchlesen

Subject: Re:
Posted by [schlotto](#) on Sun, 29 Apr 2007 14:21:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo,

wie wäre es denn gewesen, wenn du uns deine geschlechtszugehörigkeit gleich mit deiner frage mitgeteilt hättest? da es sich um ein forum für frauen handelt, ist eigentlich von einem weiblichen fragesteller auszugehen - oder sehe ich das falsch? dann würde auch die diskussion nicht in die falsche richtung laufen...merkwürdig...habe ich vielleicht etwas überlesen?

schlotto

Subject: Re:
Posted by [farin](#) on Sun, 29 Apr 2007 17:18:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sorry dachte das man das an meinem nick erkennt..

und im frauenforum habe ich deshalb gepostet weil , wie ich schon schrieb ihr euch besser mit der materie "hormonstörung" auskennt

vielleicht könne wir ja dann die diskussio jetzt in die richtige richtung führen

Subject: Re:
Posted by [kaaos_k](#) on Sun, 29 Apr 2007 20:08:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

uppps, sorry farin! wollte dich nicht zur frau machen
